

ZWISCHENBERICHT

für das 2. Halbjahr 2022
zum
Haushalt 2022

Stadtwerke Germering
Eigenbetrieb der Stadt Germering
Bärenweg 13
82110 Germering

Zwischenbericht für das 2. Halbjahr 2022 zum Haushalt 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Zwischenbericht für das zweite Halbjahr 2022	3
1.1 Vorwort.....	3
1.2 Allgemeine Erläuterung zum beigefügten Zahlenwerk.....	3
2. Gesamtbetrieb	4
2.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans	4
2.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans.....	5
3. Betriebszweig Wasserwerk	7
3.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans	7
3.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans.....	9
3.3 Entwicklung der Investitionen	11
4. Betriebszweig Energieversorgung	12
4.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans	12
4.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans.....	14
4.3 Entwicklung der Investitionen	14
5. Betriebszweig Hallenbad	15
5.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans	15
5.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans.....	18
5.3 Entwicklung der Investitionen	18
6. Betriebszweig Freizeitzentrum	19
6.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans	19
6.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans.....	21
6.3 Entwicklung der Investitionen (Freibad)	21
6.4 Entwicklung der Investitionen (Polarium)	22

1. Zwischenbericht für das zweite Halbjahr 2022

In diesem Zwischenbericht zum 2. Halbjahr (Stichtag 31.12.2022) liegt das vorläufige Ist-Ergebnis der Erfolgsrechnung

in den Erträgen bei	4.696.407,29 €
und den Aufwendungen bei	7.818.876,67 €

Der Verlustausgleich durch die Große Kreisstadt Germering zum laufenden Betrieb (Erfolgsrechnung) liegt bis Dezember 2022 für

das Hallenbad bei	1.247.450,00 €
und das Freizeitzentrum bei	1.656.300,00 €

Es wurden keine Darlehen aufgenommen.

Germering, den 28.06.2023

Unterschrift

1.1 Vorwort

Die Stadtwerke Germering sind ein Eigenbetrieb der Stadt Germering. Das Werk wird als wirtschaftliches Unternehmen nach den Bestimmungen der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) und der Eigenbetriebsverordnung (EBV) in der Fassung vom 5. Oktober 2007 geführt.

Aufgabe der Stadtwerke sind die Versorgung des Stadtgebiets mit Wasser, soweit nicht der Wasserbeschaffungsverband Germering für die Versorgung zuständig ist, die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen zur Energieversorgung des Stadtgebiets, der Betrieb des Hallenbads, des Freibads sowie der Eishalle und, soweit nicht der Landkreis Fürstentfeldbruck zuständig ist, der öffentliche Personennahverkehr (bis Anfang 2023).

Der Eigenbetrieb hält für die Stadt Germering derzeit eine Finanzbeteiligung an der Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH (EWG) in Höhe von 51,85%, an der Strom Germering GmbH in Höhe von 10% und an der Gasversorgung Germering GmbH in Höhe von 10%.

1.2 Allgemeine Erläuterung zum beigefügten Zahlenwerk

Im Folgenden werden für den Gesamtbetrieb und die einzelnen Betriebszweige jeweils vorläufige Erfolgsrechnungen im Plan/ IST-Vergleich für die Halbjahre 2022 welche einen Zeitraum von Januar bis Dezember 2022 umfassen vorgelegt.

Innerhalb der einzelnen Betriebszweige werden zusätzlich zur Verdeutlichung der Auswirkungen der Corona-Pandemie bzw. deren teilweise noch vorhandenen Nachwirkungen, die Entwicklungen der Haupterlöse sowie die wichtigsten Aufwandspositionen im Verlauf der letzten 3 Jahre dargestellt.

Folglich werden die Ansätze zunächst mit Halbjahreswerten von jeweils 50 % des Planansatzes (je Halbjahr) sowie als Gesamtplanwert im Wirtschaftsplan dargestellt. Die Übersicht der Investitionen sind mit vollen Beträgen des Wirtschaftsplanes dargestellt.

2. Gesamtbetrieb

2.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans

Bei den betrieblichen Erträgen werden die prognostizierten Planansätze des Wirtschaftsplans um rd. 231 T € überschritten bei den betrieblichen Aufwendungen werden die Ansätze des Wirtschaftsplans nicht vollständig ausgeschöpft und demnach um rd. 233 T € unterschritten. Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem vorläufigen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. -3,1 Mio.€ ab. Demnach verringerte sich der Jahresfehlbetrag um rd. -473 T € gegenüber dem Planwert.

Im Detail wird dies innerhalb der einzelnen Betriebszweige erörtert.

Erfolgsplan 2022					
	Ansatz je HJ 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1. HJ 2022	Vorl. Ergebnis 2. HJ 2022	Planwerte gesamt 2022	Vorl. Gesamtergebnis 2022
Umsatzerlöse	2.081.600	1.904.140,45	2.392.414,33	4.163.200	4.296.554,78
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.750	0,00	0,00	7.500	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	20.600	54.242,54	92.582,45	41.200	146.824,99
* davon Auflösung von Sonderposten	20.000	38.366,14	75.972,86	40.000	114.339,00
Betriebliche Erträge	2.105.950	1.958.382,99	2.484.996,78	4.211.900	4.443.379,77
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	797.500	882.103,27	931.880,48	1.595.000	1.813.983,75
Bezogene Leistungen	683.950	556.129,34	649.009,25	1.367.900	1.205.138,59
Löhne und Gehälter	1.079.550	912.693,83	1.104.914,37	2.159.100	2.017.608,20
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	322.750	260.610,73	318.796,90	645.500	579.407,63
* davon für Altersversorgung	92.750	75.953,40	92.002,27	185.500	167.955,67
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	546.850	330.822,45	677.424,61	1.093.700	1.008.247,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	539.675	420.752,62	661.854,85	1.079.350	1.082.247,06
Betriebliche Aufwendungen	3.970.275	3.363.112,24	4.344.004,17	7.940.550	7.707.116,41
Erträge aus Beteiligungen	97.500	0,00	253.027,52	195.000	253.027,52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300	-3,18	-4,18	600	-7,36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.750	21.825,10	21.103,52	59.500	42.928,62
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.796.275	-1.426.557,53	-1.627.087,57	-3.592.550	-3.053.645,10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,20	66.736,01	0	66.736,21
Sonstige Steuern	1.300	1.043,08	1.044,99	2.600	2.088,07
Jahresergebnis	-1.797.575	-1.427.600,81	-1.694.868,57	-3.595.150	-3.122.469,38

2.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

Die ergebniswirksamen Einnahmen des Vermögensplans unterschreiten die geplanten Ansätze im vorläufigen Gesamtergebnis um rd. 3,8 Mio.€. Federführend hierfür ist, dass die geplante Darlehensaufnahme für Investitionsvorhaben in der Energieversorgung in Höhe von rd. 3,2 Mio.€ nicht in Anspruch genommen wurde.

Vermögensplan 2022					
	Planansatz je HJ 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1.HJ 2022	Vorl. Ergebnis 2.HJ 2022	Planwerte Gesamt 2022	Vorl. Gesamtergebnis 2022
Verfügbare Mittel:					
Ergebnis der Selbstfinanzierung	-1.274.475	-845.612,16	-1.382.949,16	-2.548.950	-2.228.561,32
Bauzuschüsse	22.500	9.992,62	47.496,68	45.000	57.489,30
Ersätze für Hausanschlüsse	121.000	43.319,28	186.163,02	242.000	229.482,30
Rücklagenentnahme	250.000	0,00	0,00	500.000	0
Darlehensaufnahme	1.610.150	0,00	0,00	3.220.3000	0
Ertragszuschuss der Stadt	1.451.875	1.548.827,28	1.354.922,72	2.903.750	2.903.750
Investitionszuschuss der Stadt	280.100	0,00	165.126,30	560.200	165.126,30
Gesamtsumme:	2.461.150	756.527,02	370.759,56	4.922.300	1.127.286,58

Vermögensplan 2022					
	Ansatz je HJ 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1.HJ	Vorl. Ergebnis 2.HJ	Planwerte Gesamt 2022	Vorl. Gesamtergebnis 2022
Benötigte Mittel:					
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.253.250	161.527,53	431.565,77	4.506.500	593.093,30
Tilgung von Krediten	207.900	182.693,15	215.157,70	415.800	397.850,85
Gesamtsumme	2.461.150	344.220,68	646.723,47	4.922.300	990.944,15

Das Delta im vorläufigen Gesamtergebnis beträgt zwischen den verfügbaren und benötigten Mitteln rd. 136,3 T €.

Die ergebniswirksamen Ausgaben des Vermögensplans unterschreiten die geplanten Ansätze im vorläufigen Gesamtergebnis um rd. 3,9 Mio.€. Als Ursache hierfür ist primär zu nennen das geplante Investitionen hauptsächlich aus der Sparte Energieversorgung in 2022 aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt wurden.

Kurzübersicht zu den Defizitbetrieben Hallenbad und Freizeitzentrum

	Gesamtbetrieb	Ansatz Hallenbad	Ergebnis Hallenbad	Ansatz Freizeitzentrum	Ergebnis Freizeitzentrum
Jahresverlust	-3.122.469,38	-1.528.150	-1.274.795,38	-1.875.300	-1.613.110,24
abzügl. Auflösung SoPo	-114.339,00	-20.000	-46.207,00	-20.000	-68.132,00
Korrektur Steuerrückerstattung für Vorjahre	0		0,00		0
zuzüglich Abschreibungen auf Anlagen	1.008.247,06	300.700	294.167,19	239.000	253.902,28
Ergebnis der Selbstfinanzierung	-2.228.561,32	-1.247.450,00	-1.026.835,19	-1.656.300,00	-1.427.339,96
Zahlungen auf den Verlustausgleich der Stadt lt. Wirtschaftsplan für laufenden Betrieb des Jahres 2022	2.903.750,00	1.247.450	1.247.450	1.656.300	1.656.300
Finanzierungsdefizit/überschuss	675.188,68	0	220.614,81	0	228.960,04

Die gezeigte Position „Auflösung SoPo“ (Sonderposten) bei den Betriebszweigen Hallenbad und Freizeitzentrum betrifft Zuweisungen für Investitionen für die Anschaffung oder Herstellung von Anlagegütern, die von der Stadt bereits gezahlt wurden und über die Dauer der Abschreibung im Ertrag (Gegenkonto ist die AfA-Position) aufgelöst werden. Vollständig vereinnahmt werden diese im Vermögensplan und in der Bilanz passiviert. Im Erfolgsplan werden sie analog zu den Abschreibungen über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes jedoch ertragswirksam aufgelöst. Des Weiteren sind sie nicht zahlungswirksam

Die Übersichten der einzelnen Investitionen erfolgen in der Darstellung innerhalb der einzelnen Betriebszweige.

3. Betriebszweig Wasserwerk

3.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans

Die Folgen der Pandemie sind in der Sparte Wasser kaum spürbar bzw. haben keinen nachweislichen Einfluss auf das Ergebnis. Diese schließt im vorläufigen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 146,6 T € ab.

Erfolgsplan WW 2022						
	Ansatz 1. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1. Halbj. 2022 EUR	Ansatz 2. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 2. Halbj. 2022 EUR	Ansatz Gesamt 2022 EUR	Vorl. Ergebnis Gesamt 2022 EUR
Umsatzerlöse	982.500	966.357,51	982.500	1.152.044,52	1.965.000	2.118.402,03
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.750	0,00	3.750	0,00	7.500	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	600	612,00	600	2.313,60	1.200	2.925,60
Betriebliche Erträge	986.850	966.969,51	986.850	1.154.358,12	1.973.700	2.121.327,63
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	118.000	134.567,78	118.000	103.619,29	236.000	238.187,07
Bezogene Leistungen	176.600	141.191,71	176.600	188.530,18	353.200	329.721,89
Löhne und Gehälter	234.500	207.026,35	234.500	259.162,80	469.000	466.189,15
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	78.500	62.142,40	78.500	76.661,90	157.000	138.804,30
* davon für Altersversorgung	27.250	18.849,30	27.250	23.603,25	54.500	42.452,55
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	92.000	52.175,54	92.000	113.381,86	184.000	165.557,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	332.100	215.932,06	332.100	434.847,92	664.200	650.679,98
Betriebliche Aufwendungen	1.031.700	813.035,84	1.031.700	1.176.203,95	2.063.400	1.989.139,79
Erträge aus Beteiligungen	12.500	0,00	12.500	25.925,00	25.000	25.925,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	-3,60	50	-4,18	100	-7,78
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.800	2.056,69	3.800	1.747,42	7.600	3.804,11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-36.100	151.873,38	-36.100	2.327,57	-72.200	154.300,95
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,09	0	6.837,72	0	6.837,81
Sonstige Steuern	500	599,64	500	277,79	1.000	877,43
Jahresergebnis	-36.600	151.273,65	-36.600	-4.787,94	-73.200	146.585,71

Die Umsatzerlöse umfassen den 1. Abschlag vom April 2022 und den 2. Abschlag vom Oktober 2022. Die bisher erzielten Umsätze 2022 überschreiten den geplanten Jahresumsatz um ca. 153 T€.

Auch liegen die bisher erzielten betrieblichen Erträge bis Dezember 2022 im Vergleich zur prognostizierten Planung mit rd. 147,6 T€ über den Planansätzen und die betrieblichen Aufwendungen mit rd. 74 T€ unter den Planansätzen.

Die Position Erträge aus Beteiligungen beim Wasserwerk beinhaltet die Gewinnausschüttung resultierend aus der Finanzbeteiligung an der Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH (EWG) in Höhe von 51,85 %.

Plan-Ist-Vergleich der Umsatzerlöse aus Wasser

Zu den wesentlichen Positionen der Erlöse zählen hier:

Kontenbezeichnung	Planansatz 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 2022 EUR
Umsatzerlöse		
405 01 Erlöse Wassergebühren 0%	70.000	63.326,07
420 10 Kostenersatz Amperverband	46.000	47.072,00
420 30 sonstige Erlöse (Rückerstattungen)	10.000	0,00
430 00 Erlöse Wassergebühren 7% USt	1.700.000	1.643.173,99
430 10 Erlöse Zählergebühren 7% USt	77.000	78.005,70

Die gesamten Umsatzerlöse im Betriebszweig Wasserwerk mit einem Gesamtergebnis von 2.118.402 € mit rd. 153,4 T € über dem Planansatz von 1.965.000 €. Diese Position beinhaltet neben den oben genannten Erlösen, unter anderem den Reparaturkostenersatz sowie Hausanschlusskosten, welche uns von den Bürgern wiedererstattet werden. Darauf ist dies insbesondere zurückzuführen, dass deutlich mehr Hausanschlüsse auf Privatgrund getätigt worden sind sowie auf die Kostenerstattung von Reparaturen (z. Bsp. Austausch Hydranten etc.).

Erläuterung der wesentlichen Aufwandspositionen

Die Aufwendungen in Summe für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Material, Strom und Wasserbezug, Tauschzähler) überschreiten die geplanten Ansätze um rd. 2 T€.

Nachfolgend deren Entwicklung kurz dargestellt:

Jahresentwicklung der Positionen Pumpstrom und Tauschzähler

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Leistungen						
510 05 Pumpstrom	126.500	112.727,60	126.500	149.703,35	126.500	143.162,48
520 10 Tauschzähler	25.000	34.851,55	25.000	54.169,29	22.000	37.590,94

Der Ansatz der Position Pumpstrom wird gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 im Ergebnis 2022 um rd. 13,8 T € unterschritten. Im Gegenzug gibt es eine Überschreitung um rd. 9,9 T € bei den Tauschzählern. Grund hierfür ist, dass ein höherer Bedarf des Austauschs notwendig war als im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Bei der Position bezogene Leistungen handelt es sich um Kosten für die von Fremdfirmen zu erbringenden Leistungen wie zum Beispiel: Aufwendungen für Wasseruntersuchungen, Zählerwechsel, Unterhaltsmaßnahmen für den Betrieb (Pumpenhaus). Hier wurde der Ansatz um rd. 23,5 € T unterschritten.

Im Bereich der Löhne und Gehälter entsprechen die Aufwendungen annähernd dem Ansatz.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen unterschreiten im Ergebnis 2022 insgesamt mit rd. 13,5 T € bis Dezember 2022 den Gesamtplanansatz. Hierunter fallen unter anderem die Konzessionsabgabe, das Landwirtschaftsprogramm, EDV-Kosten, Versicherungen, Bürobedarf sowie der Verwaltungskostenersatz, welcher an die Stadt Germering für deren erbrachte Leistungen den Stadtwerken gegenüber zu zahlen ist.

Nachfolgend im Überblick nochmal dargestellt die wesentlichen sonstigen betrieblichen Aufwandspositionen in der Entwicklung:

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Raumkosten						
631 00 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	80.000	50.405,28	80.000	113.663,04	80.000	67.446,24
Versicherungen						
640 50 Versicherung für Gebäude	1.000	1.061,54	1.000	1.047,09	9.000	1.051,46
642 00 Verbandsbeiträge	4.000	3.904,60	4.000	4.373,85	4.000	3.870,08
KfZ-Kosten						
652 00 Kfz-Versicherungen	4.000	2.976,17	4.000	3.034,87	4.000	3.081,97
653 00 Kfz-Kosten	5.000	5.569,17	5.000	5.373,85	28.000	4.646,65
653 01 Benzin, Diesel	5.000	6.296,21	5.000	4.324,90	5.000	3.135,10
Werbe- und Reisekosten						
660 01 Aufwendungen Werbekosten	4.000	2.168,77	4.000	2.343,48	4.000	1.892,99
660 02 Aufwendungen Inseratskosten	1.000	8.929,27	1.000	3.410,29	1.000	7.522,94
weitere betriebliche Aufwendungen						
630 40 Landwirtschaftsprogramm	195.000	182.715,34	195.000	197.817,64	210.000	187.943,59
681 00 Kosten EDV	17.500	19.831,45	17.500	17.597,89	20.500	24.007,81
683 70 Konzessionsabgabe	210.000	197.751,67	195.000	204.704,50	205.000	211.681,30

3.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

Das Ergebnis des Erfolgsplans entwickelte sich über das Wirtschaftsjahr 2022 positiv, eine erneute Darlehensaufnahme war bisher nicht erforderlich.

Die Tilgung von Krediten erfolgte planmäßig.

Übersicht zum Finanzergebnis:

Vermögensplan 2022					
	Ansatz je HJ 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1. HJ	Vorl. Ergebnis 2.HJ	Planwerte Gesamt 2022	Vorl. Gesamtergebnis 2022
Verfügbare Mittel:					
Jahresgewinn/Verlust	-36.600	151.273,65	-4.787,94	-73.200	146.485,71
Abschreibungen auf Anlagen	92.000	52.175,54	113.381,86	184.000	165.557,40
abzüglich Aktivierter Eigenleistungen	3.750	0,00	0,00	7.500	0,00
Ergebnis der Selbstfinanzierung	51.650	203.449,19	108.593,92	103.300	312.043,11
Bauszuschüsse WV	22.500	2.210,98	15.298,89	45.000	17.509,87
Ersätze für Hausanschlüsse	30.000	38.039,64	152.603,68	60.000	190.643,32
Darlehensaufnahme	354.050	0,00	0	708.100	0
Gesamtsumme:	458.200	243.699,81	276.496,49	916.400	520.196,30

Vermögensplan 2022						
	Ansatz 1. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1. Halbj. 2022 EUR	Ansatz 2. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 2. Halbj. 2022 EUR	Ansatz Gesamt 2022 EUR	Vorl. Ergebnis Gesamt 2022 EUR
Benötigte Mittel:						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	408.250	103.752,13	408.250	326.693,27	816.500	430.445,40
Tilgung von Krediten	49.950	42.208,52	49.950	74.561,40	99.900	116.769,92
Gesamtsumme	458.200	145.960,65	458.200	401.254,67	916.400	547.215,32

Das Delta im vorläufigen Gesamtergebnis beträgt zwischen den verfügbaren und benötigten Mitteln beinhaltet ein Kapitaldefizit von rd. -27 T €.

Die Tilgung von Krediten überschreitet den Ansatz im 2. Halbjahr, da eine Sondertilgung zur vorzeitigen Ablöse eines Darlehens über 37 T€ geleistet wurde. Das Darlehen beinhaltete eine Ursprungshöhe von 204.516,75€ (Aufnahme erfolgte 1992) und war für Investitionen des Wasserwerks vorgesehen (u.a. Leitungsumverlegung Umbau Bahnhofsplatz/ Untere Bahnhofstraße).

Da die Zinsbindungsfrist zum 30.12.2022 endete und um eine Zinsanpassung zu umgehen wurde mit Stadtratssitzung vom 13.12.2022 beschlossen die Restschuld es Darlehens außerplanmäßig zu tilgen.

3.3 Entwicklung der Investitionen Wasserwerk bis Dez. 2022

Nachrichtlich die Aufwendungen für Verkehrs- und Baustellensicherung sind im Unterhalt laufender Betrieb enthalten.

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Netz- und Hausanschlüsse hierin enthalten:	735.000	427.392,96
Gewinnungs- und Bezugsanlagen Trinkwasserbrunnen	5.000	x
Leitungsnetz WV (Leitungsnetz allgemein)	580.000	x
Hausanschlussleitung WV Hausanschlüsse allgemein	130.000	427.392,96
Zähler (Ultraschallzähler 2 Stück)	20.000	x
Fuhrpark hierin enthalten:	47.000	x
Fuhrpark Wasserwerk (*Neubeschaffung Montagefahrzeug findet in 2023 statt)	47.000	x
Büro und Geschäftsausstattung hierin enthalten:	34.500	3.052,44
Standrohre	5.000	1.951,51
Maschinen, Werkzeuge und Geräte (Pavillion Wetterschutz, Lecksuch Logger)	24.500	x
Büro- und Geschäftsausstattung (Stehleiter mit Plattform, Trinkwasserschläuche)	5.000	1.100,93
Zwischensumme	816.500	430.445,40
Tilgung von Krediten (hierin enthalten die außerordentliche Tilgung eines Darlehens)	99.900	116.769,92
Gesamtsumme	916.400	547.215,32

4. Betriebszweig Energieversorgung

4.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans

Erfolgsplan 2022						
	Ansatz 1. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1. Halbj. 2022 EUR	Ansatz 2. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 2. Halbj. 2022 EUR	Ansatz Gesamt 2022 EUR	Vorl. Ergebnis Gesamt 2022 EUR
Umsatzerlöse	684.500	557.454,84	684.500	602.134,17	1.369.000	1.159.589,01
Sonstige betriebliche Erträge	0	10.307,95	0	0,00	0	10.307,95
Betriebliche Erträge	684.500	567.762,79	684.500	602.134,17	1.369.000	1.169.896,96
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	366.250	446.992,87	366.250	376.703,74	732.500	823.696,61
Bezogene Leistungen	42.000	49.052,59	42.000	97.495,81	84.000	146.548,40
Löhne und Gehälter	63.500	51.691,23	63.500	58.907,39	127.000	110.598,62
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	19.500	16.196,12	19.500	18.092,50	39.000	34.288,62
* davon für Altersversorgung	5.000	4.027,10	5.000	5.116,77	10.000	9.143,87
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	185.000	97.666,29	185.000	196.953,90	370.000	294.620,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.650	53.629,77	42.650	49.147,44	85.300	102.804,21
Betriebliche Aufwendungen	718.900	715.228,87	718.900	797.327,78	1.437.800	1.512.556,65
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,15	0	0,00	0	0,15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.850	19.661,65	24.850	18.828,24	49.700	38.489,89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-59.250	-167.127,58	-59.250	-214.021,85	-118.500	-381.149,43
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,04	0	0,00	0	0,04
Jahresergebnis	-59.250	-167.127,62	-59.250	-214.021,85	-118.500	-381.149,47

Durch die bekannte ineffiziente Betriebsweise des BHKW liegen die bisher erzielten betrieblichen Erträge um rd. 199 T € unter dem prognostizierten Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2022, 126 T€ allein resultieren aus der verminderten Einspeisevergütung, der Restbetrag aus späteren realisierten Hausanschlüssen. Diese Punkte sind Inhalt des anhängigen Rechtsstreits. Die Erträge aus der Einspeisevergütung bleiben mit einer derzeitigen Differenz von rund 126 T€ unter dem prognostizierten Ansatz. Die Anträge auf Steuerrückerstattungen (Strom- und Energiesteuer – geplant mit 38 T€) werden im laufenden Jahr 2023 gestellt.

Jahresentwicklung der wichtigsten Umsatzerlöse aus Energieversorgung

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	An- satz 2021 EUR	Ergeb- nis 2021 EUR	An- satz 2020 EUR	Ergeb- nis 2020 EUR
Umsatzerlöse						
409 01 Erlöse Fernwärme 19% USt	497.000	515.803,07	470.000	507.658,16	445.000	444.974,24
409 02 Erlöse Ferwärme 0% USt	150.000	91.105,57	80.000	96.846,76	75.000	87.359,57
420 20 sonstige Erträge Einspeisevergütung	600.000	473.861,96	598.000	432.832,95	460.000	316.376,24

Erläuterung der wesentlichen Aufwandspositionen

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Gas- und Energiebezug) entsprechen nicht den Planwerten. Es wurde in der Heizzentrale Germeringer Norden mehr Normalgas zu Jahresbeginn benötigt, dieses wird nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet und bezahlt, während beim Biomethan 1/12 der Abnahmemenge lt. Vertrag vorausgezahlt wird und die Spitzabrechnung erst im neuen Jahr erfolgt.

Jahresentwicklung der Positionen Gas- und Energiebezug

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
510 07 Gasbezug	523.000	587.666,52	510.000	575.994,16	745.000	362.481,77
520 50 Energiebezug	90.000	126.911,19	80.000	102.281,19	60.000	79.200

Die Jahresentwicklung des Gas- und Energiebezugs verdeutlicht den Trend des Anstiegs der Energiekosten. Im vorläufigen Ergebnis 2022 ist der Ansatz beim Gasbezug um rd. 64,7 T € überschritten und beim Energiebezug um rd. 37 T € worden. Durch die zusätzliche Nutzung des Gaskessels erhöhten sich die Aufwendungen für Normalgas.

Im Bereich der Löhne und Gehälter unterschreiten die Aufwendungen die geplanten Ansätze um rd. 16,4 T €.

Jahresentwicklung der wichtigsten sonstigen betrieblichen Aufwandspositionen

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Raumkosten						
631 00 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	12.000	22.911,48	12.000	15.427,47	12.000	11.241,06
633 01 Reinigung Unterhalt	0	0,00	0	0,00	700	2.063,92
Versicherungen						
640 00 Versicherungen	7.500	7.824,05	7.000	7.638,70	8.500	7.581,30
640 50 Versicherung für Gebäude	2.500	2.608,35	2.500	2.570,95	0	2.549,87
Reparaturen und Instandhaltung						
59023 Unterhalt Betrieb	81.000	124.663,48	108.000	158.639,12	108.000	89.421,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen						
680 50 Telefon	3.200	3.030,61	1.500	2.719,78	1.500	2.524,05
681 00 Kosten EDV	6.000	11.380,88	2.500	5.897,73	2.500	6.272,53
682 10 Fort- und Weiterbildung	1.000	2.950,64	1.000	1.797,61	800	1.271,84
682 50 Beratungs- und Abschlusskosten	34.000	10.957,38	32.000	27.946,32	2.000	16.597,58
682 60 Sachverständigerkosten	7.000	0	0	7.303,45	0	2.984,00
683 50 Mieten für bew. Wirtschaftsgüter	300	5.272,40	0	6.504,25	21.000	21.023,36

Die betrieblichen Aufwendungen insgesamt überschreiten bis Dezember 2022 die Planansätze um rd. 75 T € in der Gesamtsumme, begründet hauptsächlich durch den höheren Gas- und Energiebezug. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf bezogene Fremdleistungen für den Unterhalt des Betriebs Reparaturen am BHKW). Hier wurde der Planansatz um rd. 44 T € überschritten.

4.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

Übersicht zu Finanzergebnis

Vermögensplan 2022					
	Planansatz je HJ 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1. HJ	Vorl. Ergebnis 2.HJ	Planwerte Gesamt 2022	Vorl. Gesamtergebnis 2022
Verfügbare Mittel:					
Ergebnis der Selbstfinanzierung	125.750	-69.461,33	-17.067,95	251.500	-86.529,28
Ersätze für Hausanschlüsse/Baukostenzuschüsse	91.000	13.061,28	78.818,41	182.000	78.818,41
Rücklagenentnahme	250.000	0,00	0,00	500.000	0,00
Darlehensaufnahme	1.256.100	0,00	0,00	2.512.200	0,00
Gesamtsumme:	1.722.850	-56.400,05	61.750,46	3.445.700	-7.710,87

Das Ergebnis der Selbstfinanzierung schließt mit einem negativen Saldo ab. Zurückzuführen ist dies auf einen deutlich höheren Jahresfehlbetrag als ursprünglich in der Planung prognostiziert. Gründe hierfür sind unter anderem die Unterschreitung der um Umsatzerlöse um rd. 209 T € gegenüber dem Planwert. Eine Darlehensaufnahme wurde in der Stadtratssitzung im Dezember 2020 beschlossen und die Darlehensbewilligung erfolgte ebenfalls im Jahr 2020. Die Auszahlung der KfW-Darlehen wurden in 2021 geleistet. Darüber hinaus erfolgten keine weiteren Darlehensaufnahmen im Jahr 2022.

4.3 Entwicklung der Investitionen Energieversorgung bis Dez. 2022

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Betriebsanlagen hierin enthalten:	2.750.000	21.473,24
Anlagen im Bau / Energieversorgung (Investition in regenerative Energien aus 2021, Energiepark Advisium)	1.030.000	x
Anlagen im Bau/ Fernwärmeinsel am Hallenbad	1.700.000	x
Anlagen im Bau/ BHKW (Pufferspeicher)	x	21.473,24
Anlagen im Bau Geothermie (Machbarkeitsstudie)	20.000	x
Netz- und Hausanschlüsse hierin enthalten:	420.000	17.964,00
Technische Anlagen und Maschinen (Visualisierung und Übergabestation)	50.000	7.324,00
Ausbau Leitungsnetz	200.000	x
Hausanschlüsse (Ausbau Fernwärme)	170.000	10.640,00
Büro und Geschäftsausstattung hierin enthalten:	5.000	3.159,19
Maschinen, Werkzeuge und Geräte	3.000	986,87
geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800€ (Bluetooth Receiver, Technikzubehör etc.)	2.000	2.172,32
Zwischensumme	3.175.000	42.596,43
Tilgung von Krediten	270.700	235.794,44
Gesamtsumme	3.445.700	278.390,87

Größtenteils konnten die investiven Vorhaben in dieser Sparte unter anderem der weitere Ausbau des Leitungsnetzes aufgrund von personellen Engpässen nicht umgesetzt werden.

Investitionen wirtschaftlich selbst tragender Bereiche (Wasserwerk, Energieversorgung) sind finanziert entweder durch Eigen-und/ oder Fremdkapital bzw. gebührenfinanziert.

5. Betriebszweig Hallenbad

5.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans

Die Pandemie hatte keine erheblichen Nachwirkungen auf das Ergebnis des 2. Halbjahres.

Das Hallenbad als wirtschaftlich defizitärer Teilbereich schließt mit einem vorläufigen negativen Jahresergebnis von rd. -1,27 Mio. € ab und dennoch liegt es mit rd. 253,4 T € unter dem geplanten Fehlbetrag.

Erfolgsplan 2022						
	Ansatz 1. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1. Halbj. 2022 EUR	Ansatz 2. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 2. Halbj. 2022 EUR	Ansatz Gesamt 2022 EUR	Vorl. Ergebnis Gesamt 2022 EUR
Umsatzerlöse	130.350	121.178,11	130.350	160.713,44	260.700	281.891,55
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	20.358,75	10.000	25.853,30	20.000	46.212,05
* davon Auflösung von Sonderposten	10.000	15.402,30	10.000	30.804,70	20.000	46.207,00
Betriebliche Erträge	140.350	141.536,86	140.350	186.566,74	280.700	328.103,60
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102.750	94.354,61	102.750	84.233,68	205.500	178.588,29
Bezogene Leistungen	174.500	92.590,21	174.500	197.836,21	349.000	290.426,42
Löhne und Gehälter	341.450	273.833,40	341.450	324.401,99	682.900	598.235,39
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	98.950	76.209,66	98.950	93.507,75	197.900	169.717,41
* davon für Altersversorgung	27.000	23.308,15	27.000	27.551,59	54.000	50.859,74
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	150.350	97.150,61	150.350	197.016,58	300.700	294.167,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.775	62.450,12	75.775	75.144,53	151.550	137.594,65
Betriebliche Aufwendungen	943.775	696.588,61	943.775	972.140,74	1.887.550	1.668.729,35
Erträge aus Beteiligungen (Strom)	40.000	0	40.000	90.000,00	80.000	90.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,12	0	0	0	0,12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	250	47,44	250	3,04	500	50,48
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-763.675	-555.099,07	-763.675	-695.577,04	-1.527.350	-1.250.676,11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,03	0	23.737,50	0	23.737,53
Sonstige Steuern	400	29	400	352,74	800	381,74
Jahresergebnis	-764.075	-555.128,10	-764.075	-719.667,28	-1.528.150	-1.274.795,38

Bis Juni 2022 waren 55.047 Besucher/innen im Hallenbad, im gleichen Zeitraum des Jahres 2021 (bis Juni) waren begründet durch Corona keine Besucher/innen im Hallenbad.

Im 2. Halbjahr 2022 waren 34.314 Besucher/innen im Hallenbad, im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 33.908 Besucher/innen.

Die Umsatzerlöse übersteigen im vorläufigen Ergebnis den Gesamtansatz um rd. 21,2 T €. Zurückzuführen ist das auf eine positive Entwicklung der Besucherzahlen im 2. Halbjahr.

Die erwartete anteilige Gewinnausschüttung aus 2021 (Plan: 80 T €) aus der Beteiligung an der Strom Germering GmbH belief sich im vorl. Ergebnis auf 90 T € (Ertragssteigerung um 10 T €). Nachrichtlich: die Gewinnausschüttung aus der Strom Germering GmbH erfolgt nach

Ablauf eines Geschäftsjahres und wird im fortfolgenden Jahr ertragswirksam im Ergebnis berücksichtigt.

Jahresentwicklung der wichtigsten Umsatzerlöse im Hallenbad

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse						
400 00 Umsatzerlöse Badegebühren 7%	180.000	204.658,13	36.000	79.685,55	240.000	87.308,56
400 10 Umsatzerlöse Badegebühren 19%	20.000	26.921,26	10.000	9.278,31	18.000	13.333,24
420 20 sonstige Erträge Einspeisevergütung	9.000	9.487,71	14.000	6.926,38	30.000	11.510,22
Sonstige betriebliche Erträge						
493 51 Auflösung Sonderposten nach §21 EigVO	20.000	46.207,00	20.000	47.148,00	0	50.197,00

Die Jahresentwicklung betrachtet konnten die Stadtwerke Germering gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Anstieg bei den Umsatzerlösen im Ergebnis verzeichnen. Dies resultiert im Wesentlichen aus der weitestgehenden Rückkehr zum „normalen“ Geschäftsbetrieb im Wirtschaftsjahr 2022.

So konnten im Hallenbad seit diesem Zeitpunkt jeweils wieder fünfstelligen Besucherzahlen verzeichnet werden. Die aktuelle Energiekrise stellt aber auch das Hallenbad vor erhebliche Probleme. Um einerseits einen Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten, haben die Stadtwerke mehrere Maßnahmen (u.a. teilweise Herabsenkung der Wassertemperatur, vorübergehende Außerbetriebnahme des Whirlpoolbetriebs) getroffen, deren (vermeintliche) Minderung der Attraktivität zurzeit jedoch noch keine deutlich spürbaren Auswirkungen auf die Besucherzahlen zur Folge haben.

Die betrieblichen Aufwendungen sind im vorläufigen Gesamtergebnis 2022 um rd. 218,2 T € geringer als die geplanten Ansätze. Nachfolgend nochmal dargestellt die Entwicklung der wichtigsten Positionen im Bereich Aufwand.

Jahresentwicklung der wichtigsten Aufwandspositionen

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
510 07 Gasbezug	130.000	119.883,52	135.000	114.288,36	150.000	116.171,46
510 11 Frischwasser	7.000	4.942,51	7.000	2.673,48	7.000	4.735,96
510 12 Abwasser	43.000	40.064,66	43.000	22.520,04	39.000	35.756,56
Reparaturen und Instandhaltung						
590 20 Unterhalt Gebäude und Grundstücke	85.000	103.217,11	25.000	34.968,55	46.000	21.473,90
590 21 Unterhalt Hausmeisterhaus	49.000	4.659,13	1.000	71,88	21.000	977,75
590 23 Unterhalt Betrieb	180.000	159.597,59	225.000	159.718,81	175.000	233.440,28
Sonstige betriebliche Aufwendungen						
680 50 Telefon	5.000	5.117,34	4.500	5.010,93	4.500	5.010,86
681 00 Kosten EDV	19.000	18.819,52	27.000	15.494,99	29.000	19.084,93
682 10 Fort- und Weiterbildung	3.000	1.942,50	6.500	50,00	10.500	1.509,99
682 21 Aufwendungen Schutzkleidung	4.200	244,10	4.200	166,52	4.200	500,13
682 22 Aufwendungen Arbeitskleidung	3.000	1.763,04	3.000	2.039,97	3.000	2.530,26

Der Ansatz für Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen für Gebäude und Grundstücke wurde um rd. 18,2 T € überschritten. Zurückzuführen ist dies unter anderen auf die Abdichtungsarbeiten des Hallenbad-Dachs sowie auf die Erneuerung des Zauns.

5.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

Das Ergebnis der Selbstfinanzierung unterschreitet den geplanten Ansatz um rd. 220,6 T €..

Kurzübersicht zum Defizit aus dem laufendem Betrieb

	Ansatz Hallenbad	Ergebnis Hallenbad
Jahresverlust	-1.528.150	-1.274.795,38
abzügl. Auflösung SoPo	-20.000	-46.207,00
Korrektur Steuerrückerstattung für Vorjahre		0,00
zuzüglich Abschreibungen auf Anlagen	300.700	294.167,19
Ergebnis der Selbstfinanzierung	-1.247.450,00	-1.026.835,19
Zahlungen auf den Verlustausgleich der Stadt lt. Wirtschaftsplan für laufenden Betrieb des Jahres 2021	1.247.450,00	1.247.450,00
Finanzierungsdefizit/überschuss	0,00	220.614,81

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.11.2016 beschlossen, das Hallenbad um ein Lehrschwimmbecken als Multifunktionsbecken und einen Eltern-Kind-Bereich zu erweitern.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der nichtabsehbaren finanziellen Risiken wurde in der Werkausschusssitzung am 24.11.2020 beschlossen, Varianten für eine Sanierung des Hallenbades auszuarbeiten, diese enthalten die Option zur Erweiterung, abhängig von der Finanzsituation. Für erforderliche Sanierungsarbeiten sind derzeit im Wirtschaftsplan 2022 mit Finanzplanungszeitraum bis 2025 insgesamt rd. 3,7 Mio. € berücksichtigt, davon entfallen 200 T€ für Planungskosten im Jahr 2022. Die Planung konnte in 2022 jedoch nicht realisiert werden und verschiebt sich auf das Folgejahr 2023.

5.3 Entwicklung der Investitionen Hallenbad bis Dez. 2022

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Büromaschinen und Einrichtung	1.700	x
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Wettkampf Schwimmleine, Werbedisplay etc.)	3.300	2.833,19
Baumaßnahmen (LSB Multifunktionsbecken mit Eltern-/Kindbereich Umsetzung des Beckens wird derzeit nicht weiterfolgt)	200.000	x
Gesamtsumme	205.000	2.833,19

6. Betriebszweig Freizeitzentrum

6.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans

Die Gewinnausschüttung aus dem 2021 in Höhe von rd. 137,1 T € aus der Beteiligung an der Gasversorgung Germering GmbH werden am Ende des Jahres auf die Kostenstellen Freibad und Polarium verteilt und verbucht.

Das Freizeitzentrum als wirtschaftlich defizitärer Teilbereich schließt mit einem vorläufigen negativen Jahresergebnis von rd. -1,61 Mio. € ab und dennoch liegt es mit rd. 262,2 T € unter dem geplanten Fehlbetrag von rd. -1,87 Mio. €.

Erfolgsplan 2022						
	Ansatz 1. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 1. Halbj. 2022 EUR	Ansatz 2. Halbj. 2022 EUR	Vorl. Ergebnis 2. Halbj. 2022 EUR	Ansatz Gesamt 2022 EUR	Vorl. Ergebnis Gesamt 2022 EUR
Umsatzerlöse	284.250	259.149,99	284.250	477.522,20	568.500	736.672,19
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	22.963,84	10.000	64.415,55	20.000	87.379,39
* davon Auflösung von Sonderposten	10.000	22.963,84	10.000	45.168,16	20.000	68.132,00
Betriebliche Erträge	294.250	282.113,83	294.250	541.937,75	588.500	824.051,58
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	210.500	206.188,01	210.500	367.323,77	421.000	573.511,78
Bezogene Leistungen	290.850	273.294,83	290.850	165.147,05	581.700	438.441,88
Löhne und Gehälter	440.100	380.142,85	440.100	462.442,19	880.200	842.585,04
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	125.800	106.062,55	125.800	130.534,75	251.600	236.597,30
* davon für Altersversorgung	33.500	29.768,85	33.500	35.730,66	67.000	65.499,51
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	119.500	83.830,01	119.500	170.072,27	239.000	253.902,28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.150	79.034,13	89.150	112.618,21	178.300	191.652,34
Betriebliche Aufwendungen	1.275.900	1.128.552,38	1.275.900	1.408.138,24	2.551.800	2.536.690,62
Erträge aus Beteiligungen (Gas)	45.000	0,00	45.000	137.102,52	90.000	137.102,52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	250	0,15	250	0,00	500	0,15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	850	59,32	850	524,82	1.700	584,14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-937.250	-846.497,72	-937.250	-729.622,79	-1.874.500	-1.576.120,51
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,04	0	36.160,79	0	36.160,83
Sonstige Steuern	400	414,44	400	414,46	800	828,90
Jahresergebnis	-937.650	-846.912,20	-937.650	-766.198,04	-1.875.300	-1.613.110,24

Das Freibad konnte am wieder 14.05.2022 eröffnet werden.

Bis Ende Juni 2022 waren 47.572 Besucher/innen im Freibad. Im Jahr 2021 durfte am 29.05.2021 geöffnet werden in diesem Zeitraum waren es 10.940 Besucher/innen.

Im 2. Halbjahr von Juli bis September waren es 75.672 Besucher/innen (Vorjahr 45.591).

Das Polarium war im 1. Halbjahr 2022 bis zum 11.03.22 geöffnet. Es konnten 23.373 Besucher/innen gezählt werden.

Im 2. Halbjahr im Zeitraum von Oktober bis Dezember waren es 40.521 Besucher/innen (Vorjahr 32.019).

Die Umsatzerlöse (rd. 736,7 T €) im Freizeitzentrum liegen mit 168T€ über den geplanten Erlösen von rd. 568,5 T €.

Jahresentwicklung der wichtigsten Umsatzerlöse im Freizeitzentrum

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse						
400 00/10 Umsatzerlöse Badegebühren	285.000	418.783,25	20.000	244.744	296.000	179.526,22
400 70 Umsatzerlöse Polarium 19 %	170.000	237.641,94	16.000	113.041,12	210.000	133.942,70
Sonstige betriebliche Erträge						
493 51 Auflösung Sonderposten nach §21 EigVO	20.000	68.132,00	20.000	70.141,99	0	78.080,02

Jahresentwicklung der wichtigsten Aufwandspositionen

Kontenbezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
510 04 Strombezug	210.000	158.064,59	207.000	181.604,24	243.800	192.170,54
510 07 Gasbezug	50.000	49.220,32	39.000	40.381,52	46.000	43.445,17
510 08 Aufwendungen Heizöl	78.000	279.034,99	110.000	72.662,47	132.500	66.851,95
510 11 Frischwasser	29.000	33.087,49	28.000	21.292,12	29.000	23.509,24
510 12 Abwasser	52.000	50.796,72	50.000	31.877,99	52.000	36.414,50
Bezogene Leistungen						
59015 Fremdleistungen Bauhof	15.000	20.435,14	22.000	17.761,94	16.550	27.045,40
Reparaturen und Instandhaltung						
590 20 Unterhalt Gebäude /Grundstücke	105.000	21.585,85	105.000	14.751,31	180.000	94.115,24
590 21 Unterhalt Hausmeisterhaus	32.000	52.626,49	2.000	854,44	32.000	26.974,16
590 23 Unterhalt Gaststätte	15.000	877,90	15.000	25.758,54	20.000	10.590,47
590 24 Unterhalt Betrieb	351.200	271.888,85	197.500	183.434,19	177.500	152.331,49
Sonstige betriebliche Aufwendungen						
680 50 Telefon	4.700	5.663,03	4.700	5.500,85	4.700	5.251,57
681 00 Kosten EDV	33.000	35.432,73	15.000	26.203,92	18.000	31.149,29
682 10 Fort- und Weiterbildung	4.500	1.342,50	4.500	244,00	9.000	2.027,20
682 21 Aufwendungen Schutzkleidung	3.100	478,00	3.100	1.233,12	3.100	941,82
682 22 Aufwendungen Arbeitskleidung	3.500	2.180,34	3.100	1.233,12	3.100	941,82
685 00 Versch.Aufwendungen Verw./Betrieb	5.000	3.693,80	5.000	4.183,34	5.000	7.334,17
685 90 Aufwand Abfallbeseitigung/Kaminkehrer	10.300	10.474,13	10.300	7.794,24	10.300	7.571,55

Der Bereich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe umfasst die Aufwendungen für Wareneinkauf, Strom, Gas, Heizöl, Frischwasser und Abwasser. Die Aufwendungen insgesamt bei der Position übersteigen die geplanten Ansätze um rd. 152,5 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Freizeitzentrum entsprechen annähernd den Planzahlen.

Die Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen liegen größtenteils unter den geplanten Ansätzen. Im Unterhalt Betrieb konnte unter anderem die Planung zur Erneuerung der Umwälzpumpen nicht planmäßig in 2022 umgesetzt werden und wird demzufolge auf 2023 verschoben. Ebenfalls wurde die Sanierung der Sprungtürme sowie die Beschaffung eines Sprungbrettes auf das Folgejahr verschoben.

6.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

Das Ergebnis der Selbstfinanzierung mit rd. 229 T € unterschreitet das geplante Ergebnis.

Kurzübersicht zum Defizit aus laufendem Betrieb

	Ansatz Freizeitzentrum	Ergebnis Freizeitzentrum
Jahresverlust	-1.875.300	-1.613.110,24
abzügl. Auflösung SoPo	-20.000	-68.132,00
Korrektur Steuerrückerstattung für Vorjahre		0
zuzüglich Abschreibungen auf Anlagen	239.000	253.902,28
Ergebnis der Selbstfinanzierung	-1.656.300,00	-1.427.339,96
Zahlungen auf den Verlustausgleich der Stadt lt. Wirtschaftspl. für laufenden Betrieb des Jahres 2022	1.656.300	1.656.300,00
Finanzierungsdefizit/überschuss	0,00	228.960,04

6.3 Entwicklung der Investitionen bis Dez. 2022 (Freibad)

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Grundstücke mit Bauten (Trinkwasserleitungen, Aufsichtshütte Freibad)	75.000	54.402,96
Technische Anlagen und Maschinen (neue Photovoltaikanlage)	75.000	x
Büromaschinen und Einrichtung	6.700	x
Maschinen und Werkzeuge	5.000	1.500,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.650	2.052,21
Tilgung von Krediten	22.600	22.643,25
Gesamtsumme	185.950	80.598,42

6.4 Entwicklung der Investitionen bis Dez. 2022 (Polarium)

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Grundstücke mit Bauten (Trinkwasserleitungen)	60.000	54.402,96
Technische Anlagen und Maschinen (neue Photovoltaikanlage)	75.000	X
Büromaschinen und Einrichtung	5.000	1.673,95
Maschinen und Werkzeuge	5.000	1.500,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.650	1.686,18
Tilgung von Krediten	22.600	22.643,25
Gesamtsumme	<u>169.250</u>	<u>81.906,34</u>

Die geplanten Investitionen in den Teilbereichen des Freizeitentrums Freibad und Polarium konnten teilweise nicht umgesetzt werden. So wurde unter anderem der Erwerb der auf dem Dach des Polariums befindlichen Photovoltaikanlage mit den Anschlussarbeiten zur Eigennutzung des Stroms auf das Folgejahr 2023 verschoben.

Hinzuzufügen ist, dass die Investitionen der wirtschaftlich defizitären Bereiche (Hallenbad, Freizeitzentrum) die nahezu mit hoheitlichen Aufgaben betraut sind, (mangels Möglichkeiten zur Eigenfinanzierung) Ausgleichszahlungen durch die Stadt Germering erfolgen.